

# Klecks Familienmagazin Mai 2021

## BERATUNG

Einzelberatung, Workshops,  
Zuschüsse für Wiedereinsteigerinnen,  
Elternzeitnehmende, Minijobberinnen.

Auch Frauen, die sich beruflich  
weiterentwickeln wollen, sind willkommen.



**Koordinierungsstelle  
Frau & Betrieb e.V.**

Tel.: 0541/27026, [www.frau-und-betrieb-os.de](http://www.frau-und-betrieb-os.de)

# Weiterbildung Chance auf mehr Geld und mehr Spaß

Eine berufliche Weiterbildung bietet Chancen auf mehr Geld auf dem Arbeitsmarkt sowie mehr Zufriedenheit und mehr Spaß im Job. Aber nicht nur das. Auch persönlich profitierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer davon, sei es durch eine Steigerung des Selbstbewusstseins, durch das Finden eines eigenen Wegs oder die Möglichkeit auf einen Tapeetenwechsel. Gerade für Frauen, die annehmen, sie seien mit der Kinderbetreuung oder der Familie voll ausgelastet, bieten Weiterbildungen mehr Möglichkeiten als viele denken.

„Wenn der Wille da ist und man weiß, was man will, funktioniert eine Weiterbildung – auch in Zeiten von Corona“, sagt Elena Kovalchuk-Völler, Bereichsleiterin Kommunale Arbeitsvermittlung bei der Maßarbeit des Jobcenters. Leider ist diese Voraussetzung häufig nicht gegeben, fügt sie an. Oft wird die Erwartung an das Jobcenter gestellt, dass dort gesagt wird, was gemacht werden soll.

### Mehr Gehalt

Weiterbildung fördert die Karrierechancen und erhöht die Aussicht auf eine Gehaltserhöhung. Das ist das Ergebnis der

TNS-Infratest-Studie „Weiterbildungstrends in Deutschland 2016“, an der 300 Personalverantwortliche beteiligt waren. 87 Prozent der Personaler sagten, Weiterbildung fördere den beruflichen Aufstieg, für 78 Prozent war sie Anlass für eine Gehaltssteigerung – allerdings mit einer Einschränkung: Entscheidend sei die Eigeninitiative des Mitarbeiters, sich weiterzubilden, beruflich, aber auch allgemein.

„Weiterbildung signalisiert potenziellen Arbeitgebern die Bereitschaft, sich weiterentwickeln zu wollen“, sagt Bettina Jacob-Stallforth von der Koordinierungsstelle Frau und Betrieb. Sie spricht vor allem Frauen in Elternzeit, Wiederein-

steigerinnen und Frauen in geringfügiger Beschäftigung an. Wer sich beruflich verbessern will, bekommt Unterstützung und Beratung durch die **Koordinierungsstelle**. Bettina Jacob-Stallforth sagt auch, dass Zertifikate gern gesehen werden. Allerdings erlebe sie es bei Frauen häufig, dass sie von sich selbst denken, sie seien nicht gut genug. Das stimme nicht, sagt sie. „Deswegen empfehle ich in Beratungsgesprächen oft, dass die zehnte Weiterbildung nicht sein muss.“



Pflege oder der Erziehung eine neue Wertigkeit erfahren, sagt sie weiter. „Auch im Handel sind durch das Online-Geschäft neue Kompetenzen gefragt.“ Bei der **Koordinierungsstelle Frau und Betrieb** stünden Beraterinnen für die Bereiche in der Weiter- und Fortbildung, aber auch für Teilzeit-Berufsausbildungen bereit. Sie könnten zudem sagen, welche Maßnahmen von der Agentur für Arbeit gefördert werden und welche nicht.

Auf der Internetseite [www.karrierebibel.de](http://www.karrierebibel.de) werden folgende Anlaufstellen für eine Weiterbildung genannt: Seminare der Industrie- und Handelskammern (IHK), wissenschaftliche Zertifikate bei Hochschulen, Weiterbildungsangebote der Berufsverbände oder privater Träger sowie unternehmensinterne Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das Ziel der **Koordinierungsstelle Frau und Betrieb** sei es, Frauen in eine Existenzsicherung zu bringen, sagt Bettina Jacob-Stallforth. Weiterbildungen werden mit finanzieller Unterstützung und individueller Beratung gefördert. Das Angebot reiche von Bewerbungstraining bis zu Umschulungen oder neuen Ausbildungen. Pro Jahr werden bei der Koordinierungsstelle 120 Frauen beraten, so Bettina Jacob-Stallforth.

### Wann macht Weiterbildung Sinn?

Wer über eine Weiterbildung nachdenkt, sollte sich fragen: Bringt mich die Weiterbildung meinen persönlichen Zielen näher? Passt die Weiterbildung zu meinen Interessen und Wünschen? Wirkt sich die Weiterbildung sowohl auf meine berufliche als auch meine persönliche Entwicklung positiv aus? Bietet mir die Weiterbildung die Grundlage für einen Jobwechsel oder eine berufliche Neuorientierung?

Ziel einer beruflichen Weiterbildung bei der Maßarbeit ist die dauerhafte Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt, sagt Elena Kovalchuk-Völler. Sie soll die Vermittlungschancen verbessern. Bei der Förderung beruflicher Weiterbildung werden die Fähigkeiten, der berufliche Werdegang, die Vorkenntnisse und persönlichen Voraussetzungen sowie die Eignung und Mobilität berücksichtigt. Nach diesen Faktoren entscheidet das Jobcenter nach ausführlicher Beratung, ob man zur beruflichen Eingliederung eine Qualifizierung benötigt.

Elena Kovalchuk-Völler sagt, dass gerade junge Frauen, die noch keine Kinder haben, überlegen sollten, was sie wollen. Wenn ein Partner oder Kinder da sind, seien die Hindernisse größer, sagt sie weiter. Aber auch dann ist eine Weiterbildung oder eine Qualifizierungsmaßnahme nicht unmöglich.

### Hindernisse überwinden

„Weiterbildungen sind teuer und müssen notwendig sein“, sagt Elena Kovalchuk-Völler. Letztlich dienen sie dazu, die Menschen aus der Hilfsbedürftigkeit herauszuholen. Für diejenigen, die sich für eine Weiterbildung entscheiden, muss es sinnvoll und machbar sein. Hürden wie Kundenbetreuung, Familie oder Zeit scheinen auf den ersten Blick unüberwindbar zu sein. Elena Kovalchuk-Völler hat jedoch oft festgestellt, dass es nach einem Gespräch Mittel und Wege gibt, diese Hürden zu überwinden. „Es lohnt sich, detailliert darüber nachzudenken. Und wenn man darüber spricht, relativieren sich Hindernisse schnell“, sagt sie. Für Menschen, die täglich zu einem Sprachkurs gehen ist es auch möglich, fügt sie an. Letztlich funktioniert eine Weiterbildung dann, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Sinn darin sehen, sagt Elena Kovalchuk-Völler.

Viele Frauen bleiben häufiger in einem Job, so Elena Kovalchuk-Völler weiter. „Positiv ausgedrückt könnte man sagen, Frauen sind zuverlässiger.“ Männer wechseln dagegen häufiger den Arbeitgeber, weil sie die Rückendeckung ihrer Frauen haben, die oft zu Hause bleiben, sagt sie. „Das hat die Corona-Pandemie gezeigt.“ Allerdings gebe es für Frauen die Möglichkeit, an sich zu arbeiten, wenn der Mann in Kurzarbeit geht oder arbeitslos wird, sagt Elena Kovalchuk-Völler. „Das passiert allerdings selten.“ Wann eine Weiterbildung Sinn macht, sei individuell verschieden, sagt Bettina Jacob-Stallforth. Gerade in Zeiten des Umbruchs wie einer Elternzeit sei sie aber eine Überlegung wert.

### Welche Fortbildung ist die richtige?

Aber auch äußere Einflüsse wie die Corona- oder die Umweltkrise können Anstöße für eine Neu-Orientierung oder gar Umschulung geben, so Bettina Jacob-Stallforth. Der Energiebereich expandiert und ist auf der Suche nach Fachkräften, sagt sie. Durch die Corona-Pandemie hätten Berufe in der

„Eine Weiterbildung ist eine Bewegung“, sagt Bettina Jacob-Stallforth. Die meisten Menschen sehen einen Sinn in einer Weiterbildung, wenn sie einen Bedarf verspüren, also bei einer Kündigung, bei einer Krankheit oder auch bei Unzufriedenheit. Die **Koordinierungsstelle** bietet Workshops zur Orientierung an. Das können Anti-Stress-Seminare oder auch Bildungsurlaub sein.